

Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801-5180
frank.bernhard@kg.de
www.landkreis-badkissingen.de



Neues Startup: Ressource Mensch aus Fuchsstadt unterstützt Kitas



Michael und Linda Vierheilig (Bild: Florian Reuter)

Was wäre, wenn Kitas und pädagogische Arbeit sichtbarer und wertschätzender von der Gesellschaft honoriert werden, und was macht die erfolgreiche Kita der Zukunft aus?

Diese Fragen stellten sich die Dreifach-Eltern Linda und Michael Vierheilig bereits seit geraumer Zeit.

Sie fanden Antworten und gründeten schließlich basierend auf Lindas pädagogischem Fachwissen und Michaels strategischer Unternehmens-Expertise im Mai 2021 ihr gemeinsames Unternehmen Ressource Mensch.

Mensch im Mittelpunkt

Die Ressource Mensch gewinnt stetig an Bedeutung, daher steht das Akronym auch gleichzeitig für die Unternehmensausrichtung. „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Speziell die Menschen, die die Kleinsten unserer Gesellschaft in ihrer prägendsten Lebensphase begleiten und fördern.“ so Linda und Michael Vierheilig.

Linda ist Pädagogin und arbeitete jahrelang in verschiedensten Bereichen pädagogischer Einrichtungen. Michael ist Experte für nachhaltige strategische Unternehmensausrichtung und war einst ehrenamtlicher Vorstand eines Trägerversins. Es war somit naheliegend ihre Unternehmensstrategie auf den sozialpädagogischen Bereich auszurichten, da der gesellschaftliche Wandel und die damit einhergehenden Herausforderungen auch vor Kitas nicht Halt macht.

In einer sich dynamisch ändernden Arbeitswelt zwischen Technisierung und demografischem Wandel müssen auch pädagogische Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Krippen, Kindergärten und Horte mehr in Personalmanagement, Angebotsausgestaltung und Flexibilisierung investieren. Fachliche Kompetenzen in der Einrichtungsstruktur sind somit unabdingbar und rücken ins Zentrum grundsätzlicher Konzeptionsfragen. Der Unternehmensslogan lautet daher: "Wir unterstützen Kitas mit Blick auf die Zukunft."

Eine der weitreichendsten Herausforderungen ist, auch im sozialpädagogischen Bereich, eine nachhaltige und zukunftsorientierte Führung unter Mangel an Fachkräften, die den Betreuungs- und Bildungsbedarf abdecken können.

Eine Anpassung der Angebotsstruktur bringt zudem einen größeren Organisations-, Koordinierungs- und internen Abstimmungsaufwand mit sich. Dies führt zu einer Abwärtsspirale, die eine ehrenamtliche Trägerschaft und die zugehörigen Kommunen/Wohlfahrtsverbände nicht mehr stemmen können. Hier ist ein neuer Weg gefragt und ein Umdenken die Grundvoraussetzung für eine Neuausrichtung. Kitas werden von Ressource Mensch bei ihren aktuellen und künftigen Herausforderungen mit individuellen Programmen und passgenauen sowie lösungsorientierten Konzepten

unterstützt. Das Dienstleistungsangebot gliedert sich in drei Bausteine.

Drei Bausteine

Mit dem Baustein „Ressource Mensch Außen“ richtet ResMen das Konzept und die dazugehörigen Rahmenbedingungen gemeinsam mit den Verantwortlichen zukunftsorientiert aus.

„Ressource Mensch Innen“ soll den Mitarbeitern in der zunehmenden Komplexität des pädagogischen Alltags helfen und stellt Fachwissen sowie die Einrichtungskultur zur Sicherung der pädagogischen Qualität in den Mittelpunkt.

Klare Strukturen, eine langfristige Zusammenarbeit und zukunftsorientierte Ausrichtung sind bekanntermaßen der Schlüssel zum Erfolg. Dies gelingt mit dem Baustein „Geschäftsführung“. Hier unterstützt ResMen die Einrichtung, sich ökologisch, nachhaltig und individuell auszurichten und übernimmt den operativen Bereich, um diesen professionell zu steuern und dadurch sowohl Träger als auch Leitung zu entlasten.

Auf den Punkt gebracht



Das Unternehmen [Ressource Mensch](http://www.resmen.de) unterstützt sozialpädagogische Einrichtungen und deren Mitarbeiter als externer Manager, sich zukunftsorientiert auszurichten. Individuell abgestimmt auf deren Bedürfnisse, bedeutsamen Anforderungen und den damit einhergehenden Herausforderungen.

"Denn was wir heute tun, entscheidet, wie die Welt morgen aussieht." schlussfolgern Linda und Michael Vierheilig mit einem positiven Blick auf die Zukunft.

ZMI aus Elfershausen ist erneut Top-Arbeitgeber Mittelstand



Das Team der ZMI GmbH - © ZMI GmbH

Die ZMI GmbH erhält zum dritten Mal in Folge vom Wirtschaftsmagazin FOCUS-BUSINESS die Auszeichnung „Top-Arbeitgeber Mittelstand“. Der Spezialist für HR-Software aus Unterfranken zählt damit zu den besten mittelständischen Arbeitgebern der Branche. Deutschlandweit und über alle Branchen hinweg wurden insgesamt rund 4.000 Unternehmen ausgezeichnet. Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer groß angelegten Befragung unter Arbeitnehmern in Deutschland erhoben, die ab diesem Jahr den Hauptbestandteil der Datenerhebung darstellt. „Wir freuen uns außerordentlich, dass ZMI auch in diesem Jahr zu Deutschlands Top-Arbeitgebern im Mittelstand zählt“, so die Geschäftsführenden Gesellschafter Steffen Berger, Daniel Vogler und Jonathan Martin. „Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen in der Pandemie und deutlichem Wachstum unseres Unternehmens ist es uns als Team gelungen, die Werte aus unserem Leitbild „ZMI Ökosystem“ bereichsübergreifend zu leben und ein optimales Arbeitsumfeld zu schaffen.“

Derzeit sucht ZMI bundesweit weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in einem spannenden und innovativen Arbeitsumfeld im Bereich HR-Software weiterentwickeln möchten. Zudem bietet das

Unternehmen am Hauptsitz in Elfershausen auch mehrere Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2022 an. Die Stellenangebote sowie weitere Informationen zu ZMI sind auf dem [Karriereportal](#) zu finden.

ZMI hat sich zu einem führenden Lösungsanbieter für die Bereiche HR, Organisation und Sicherheit entwickelt. Das Portfolio umfasst branchenneutral einsetzbare Software, Hardware-Terminals und Mobile Apps für Personalzeiterfassung, Employee Self Service, Digitale Personalakte, Auftrags- und Projektzeiterfassung, Personaleinsatzplanung sowie Zutrittskontrolle. Die Applikationen sind als Cloud-Lösung (SaaS) und On-Premises verfügbar. Das Unternehmen wurde 1996 gegründet und zählt mittlerweile mehr als 50 Mitarbeiter. ZMI betreut heute bereits über 1.600 Kunden in der DACH-Region aus allen Branchen und Unternehmensgrößen von 5 bis mehr als 15.000 Mitarbeiter. Zur ZMI GmbH gehören neben dem Unternehmenssitz in Elfershausen Niederlassungen in Bochum, Hamburg, Nürnberg, München, Stuttgart und Wien. Neben Software und Hardware bietet ZMI auch umfassenden Service in Form von Beratung, Projektmanagement, Schulung und Kundensupport.

Starkes Wachstum erfordert Neubau - Richtfest bei Rainbow International in Oberthulba



Das neue Gebäude von Rainbow International (Foto: Löber)

Rainbow International ist ein international agierendes Franchise-Unternehmen. Rainbow International wurde im August 2015 von Heino Löber in Oberthulba gegründet und startete mit lediglich 4 Mitarbeitern.

Aufgrund des stetigen Wachstums umfasst die Firma nun circa 40 Mitarbeiter mit einem Fuhrpark von circa 25 Fahrzeugen. Rainbow International ist zuständig für die Trocknung und Komplettsanierung von Wasser-, Brand- und Schimmelschäden.

Ebenfalls kümmert man sich um die Abwicklung, Lagerung und Reinigung von Hausratschäden. Besonders spezialisiert hat sich das Unternehmen auf Versicherungsschäden und arbeitet somit im engen Kontakt mit Versicherungen und Hausverwaltungen zusammen.

Aufgrund des starken Wachstums wird momentan eine circa 200 m² große Bürofläche mit einer Gesamtlagerkapazität von 1500 m² für Inventar und Warenbestand errichtet. Ebenso befindet sich im Gebäude eine Reinigungshalle

für Reinigung von Inventar und Textilien nach z.B. Brandschäden. Die geplante Fertigstellung ist für April 2022 angedacht.

Standort, besser.



Der Standort Oberthulba, mit direkter Anbindung an die A7 ist besonders geeignet, da das Unternehmen das komplette Gebiet in Richtung Würzburg, Fulda und Rhön-Grabfeld abdeckt.

Das erfolgreiche [Unternehmen](#) hat bereits mehrfach die Jurystufe beim [Großen Preis des Mittelstandes](#) erreicht.

Staatsministerin Michaela Kaniber verleiht Staatsehrenpreise an die 20 besten Bäcker Bayerns – Ausgezeichnet wurde auch die Bäckerei Hedrich aus Bad Kissingen



v. l.: Staatsministerin Michaela Kaniber, Heribert Hedrich aus Bad Kissingen, Landesinnungsmeister Heinrich Traublinger jun. (Bild: Hauke Seyfarth/StMELF)

Hohe Ehre für 20 Bäckereien aus ganz Bayern: Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber hat sie mit dem Bayerischen Staatsehrenpreis ausgezeichnet.

Die Ministerin überreichte den Preisträgern die Medaillen und Urkunden bei einem Festakt in Corona-bedingt reduziertem Rahmen in der Münchner Residenz. „Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten damit Bayerns höchste Auszeichnung für Spitzenleistungen und kontinuierliche Qualität im Bäckerhandwerk. Damit gehören Sie zu den besten Bäckereien unseres Freistaats. Darauf können Sie zu Recht sehr stolz sein“, sagte Ministerin Michaela Kaniber. Insgesamt hatten sich in diesem Jahr über 95 Betriebe aus 47 Innungen für den Staatsehrenpreis qualifiziert.

Grundlage für die begehrte Auszeichnung, die heuer bereits zum 21. Mal vergeben wurde, sind die Ergebnisse der Bäckereien bei den

jährlichen Brotprüfungen. Die Bewerber müssen über die letzten fünf Jahre hinweg jährlich mindestens fünf verschiedene Brote zur Prüfung eingereicht haben, darunter drei gleichbleibende Brotsorten.

Der Ministerin zufolge nimmt das Bäckerhandwerk in Bayern eine herausragende Stellung ein. Von den über 10.000 handwerklichen Betrieben in ganz Deutschland haben über 2.200 Bäckereien damit mehr als jede fünfte ihren Firmensitz im Freistaat. Mit einem Jahresumsatz von fast 3,6 Milliarden Euro zählen die Bäcker in Bayern wirtschaftlich zu den wichtigsten Handwerksbranchen.

Mit der Verarbeitung regionaler und qualitativ hochwertiger Rohstoffe leisten die Betriebe der Ministerin zufolge auch einen wichtigen Beitrag zur Brotkultur: „Mit Ihrem exzellenten und vielfältigen Sortiment tragen Sie auch viel zur bayerischen Identität und Lebensqualität bei.“

Passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen im Handwerk



Sophia Saar von der Handwerkskammer für Unterfranken. (Bild: Rudi Merkl)

Die Berater*innen der passgenauen Besetzung der Handwerkskammer für Unterfranken unterstützen Ausbildungsbetriebe bei der Suche nach geeigneten Bewerber*innen. Lehrstellensuchende werden auf ihrem Weg zur Ausbildung individuell gefördert und beraten.

Ein weiteres Anliegen ist es, eine Willkommenskultur für jugendliche Auszubildende und junge Fachkräfte aus dem Ausland herzustellen und die Betriebe bei deren Integration sowie der Integration von bereits in Deutschland lebenden Migrantinnen und Migranten zu unterstützen.

Ab dem kommenden Jahr wird Frau Sophia Saar Ihre Ansprechpartnerin im Rahmen des Projektes Passgenaue Besetzung sein.

Sie steht Ihnen sehr gerne bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen und der Gestaltung

einer attraktiven Lehrstellenanzeige innerhalb des Projektes im Auftrag der [Handwerkskammer für Unterfranken](#) zur Seite.

Wir werben für Sie an Schulen oder nehmen Sie mit vor Ort, sodass Sie den Schülerinnen und Schülern Ihr Unternehmen und die Ausbildung hautnah vorstellen können.

Ansprechpartner in der Region

Ausbildungsberatung: Jörg Brückner
j.brueckner@hwk-ufr.de

Ausbildungsberatung: David Niklaus
d.niklaus@hwk-ufr.de

Nachwuchswerbung: Sophia Saar
s.saar@hwk-ufr.de

Willkommenslotse: Richard Moog
richard.moog@hwk-service.de

Mittelschule Bad Brückenau mit Berufswahl-SIEGEL ausgezeichnet - Herausragende Projekte und Angebote zur Berufsorientierung



Achtklässler Klaus-Marius Bozgan von der Mittelschule Bad Brückenau im Unterricht des Faches Technik.
Foto: Juliane Leimbach

Bad Brückenau. „Was willst du werden?“ Eine wichtige Frage, und für junge Menschen hängt viel davon ab, dass sie darauf eine gute Antwort finden: Die Berufswahl bestimmt, wie ihr Alltag aussehen wird und welche Chancen sich ihnen bieten. Darum unterstützt die Mittelschule Bad Brückenau ihre Schüler*innen unter anderem mit einer individuellen Potentialanalyse, mit regelmäßigen Praxistagen, Betriebserkundungen und Projekttagen im Rahmen von „Praxis an Mittelschulen“ bei der Entscheidungsfindung. Dafür hat sie die Auszeichnung der Initiative Berufswahl-SIEGEL bekommen – als eine von 42 Schulen in Bayern im vergangenen Jahr.

„Beste Chancen, den richtigen Beruf zu finden“

„Wer während der Schulzeit in verschiedenste Berufsfelder hineinschnuppern kann, hat die besten Chancen, den richtigen Beruf für sich zu

finden. Das ist nicht nur für die einzelnen Schüler*innen, sondern auch für Wirtschaft und Gesellschaft von größter Bedeutung“, erläuterte Stefanie Hilligweg, Leiterin Berufswahl-SIEGEL im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V., dem Träger der Initiative in Bayern. „Darum würdigt das Berufswahl-SIEGEL nicht nur den besonderen Einsatz bayerischer Schulen für die Berufsorientierung. Es fördert dieses Engagement auch mit einem Programm zur weiteren Verbesserung der Angebote und zur Unterstützung der Lehrkräfte.“

Aktuell tragen 128 Schulen in Bayern das Siegel. Im Jahr 2021 hat die Jury aus Lehrer*innen und Vertreter*innen von Unternehmen und Beratungsorganisationen 42 niederbayerischen, schwäbischen und unterfränkischen Schulen das Berufswahl-SIEGEL verliehen. 24 davon haben das SIEGEL zum zweiten Mal erhalten und zwei sogar schon zum dritten – das heißt, dass sie die Anforderungen seit mehr als sechs Jahren

erfüllen. Für die Mittelschule Bad Brückenau ist es die erste Auszeichnung mit dem Siegel.

An der [Mittelschule Bad Brückenau](#) gibt es seit über 10 Jahren ein sich immer weiter entwickelndes Netzwerk zwischen den ortansässigen Betrieben, der Schule und externen Partnern wie der Gesellschaft zur beruflichen Förderung oder der Agentur für Arbeit. „Dabei arbeiten alle Beteiligten eng mit den Schüler*innen und Erziehungsberechtigten zusammen, um eine möglichst erfolgreiche und zielorientierte Berufsorientierung zu gewährleisten“, berichtete Schulleiter Michael Heyne.

„Außerdem veranstalten wir Betriebserkundungen, Projekttag mit örtlichen Wirtschaftsunternehmen, eine individuelle Potentialanalyse in der Jahrgangsstufe 7, die die Wahl der berufsorientierenden Fächer qualitativ unterstützt. Darüber hinaus nehmen die Heranwachsenden ab der Jahrgangsstufe 8 am [Berufsorientierungsnetzwerk BON](#) mit dem kontinuierlichen Praxistag teil. Die Bausteine Potentialanalyse und BON sind für alle Jugendlichen verpflichtend und werden von unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten sehr geschätzt. Den Jugendlichen ist klar, wie wichtig das Thema Berufsorientierung für ihre persönliche Zukunft ist.“

Berufsorientierung, besser.



„Durch die Jury bekommt jede Schule detailliertes Feedback für ihre Berufsorientierungs-Angebote“, erklärte Sabine Hack, stellvertretende Friseurinnungs-Obermeisterin aus Kitzingen und eine von über 110 aktiven Juror*innen. „Dabei betrachten wir die Schule immer als Gesamtsystem. Denn Berufsorientierung ist eine übergreifende Aufgabe und braucht alle Angehörigen der Schulgemeinschaft: Schulleitung, Lehrkräfte und Schüler*innen genau wie Eltern und externe Partner wie Unternehmen. Mit dieser umfassenden Unterstützung können die

Schüler*innen am besten herausfinden, was ihnen liegt, was ihnen Spaß macht – und auch, was nichts für sie ist.“

„Zusätzlicher Rückenwind auf dem individuellen Weg“



**BERUFSWAHL
SIEGEL
BAYERN**

„Mit dem Berufswahl-SIEGEL zeichnen wir Schulen aus, die bei der Beruflichen Orientierung besonders engagiert und innovativ vorgehen“, so der bayerische Kultusminister Michael Piazzolo anlässlich der Verleihung. „Sie verschaffen ihren Schülerinnen und Schülern zusätzlichen Rückenwind auf ihrem individuellen Weg. Und sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Beruflichen Orientierung vor Ort. Ich freue mich sehr, dass 42 Schulen aus Niederbayern, Schwaben und Unterfranken mit dem Berufswahl-SIEGEL ausgezeichnet werden.“

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., die das Berufswahl-SIEGEL in Bayern fördert, betont: „Für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in Bayern kommt es darauf an, dass sich junge Menschen frühzeitig beruflich orientieren, ihre Talente entdecken und wissen, mit welchen Berufen sie auf dem Arbeitsmarkt gebraucht werden. Damit das gelingt und Schülerinnen und Schüler die richtigen Weichen für ihre berufliche Laufbahn stellen können, braucht es ein hohes Engagement der Schulen – so wie es die mit dem Berufswahl-SIEGEL ausgezeichneten Schulen zeigen.“

Das [Berufswahl-SIEGEL in Bayern](#) ist ein Projekt des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft. Es ist 2016/17 in Niederbayern gestartet, 2017/18 folgte Schwaben und 2020/21 Unterfranken. Langfristig will die Initiative Schulen in allen bayerischen

Regierungsbezirken dabei unterstützen, ihren Schüler*innen eine ausgezeichnete Berufsorientierung zu bieten. So soll die Qualität der Berufsorientierung an den Schulen dauerhaft gesichert werden und immer weiter steigen.

Zu den Unterstützern des Projektes zählen neben der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft die Initiative SCHULEWIRTSCHAFT Bayern, die Interessengemeinschaft Selbständiger, Unternehmer und freiberuflich Tätiger e. V. und das bayerische Kultusministerium. Weitere Partner sind die Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit und das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung.

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

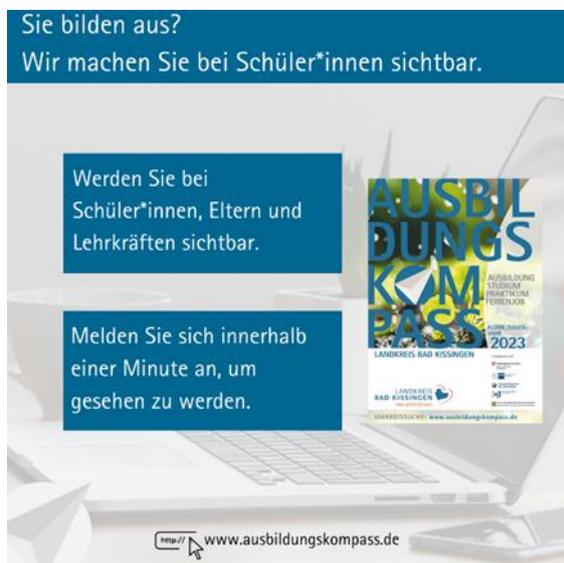
Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Betreuungs-, Beratungs- und Personaldienstleistungsorganisationen mit knapp 10.000 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Ausbildungskompass für den Landkreis Bad Kissingen

Sie bilden aus?
Wir machen Sie bei Schüler*innen sichtbar.

Werden Sie bei Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften sichtbar.

Melden Sie sich innerhalb einer Minute an, um gesehen zu werden.



www.ausbildungskompass.de

65 EUR pro Ausbildungsberuf
Praktikum | Ferienjob kostenfrei

Große Wirkung zu günstigen Konditionen

Verteilung an alle relevanten Schulen im Landkreis Bad Kissingen

Als Arbeitgeber bei SchülerInnen, Eltern und Lehrkräften sichtbar



www.ausbildungskompass.de

Sie suchen Auszubildende für das Ausbildungsjahr 2023?
[Jetzt noch anmelden.](http://www.ausbildungskompass.de)

Digitale Jahreshauptversammlung der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen – neuer Kreissprecher gewählt



Alexander Hahn ist neuer Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen.

Bei der digitalen Jahreshauptversammlung der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen wurden u.a. aktuelle Themen, der Jahresrückblick, die Wahl des neuen Vorstandes und Kreissprechers sowie regionale und überregionale Thematiken der ehrenamtlichen Verbandsarbeit behandelt und beschlossen.

Neuer Vorstand

Der neue fünfköpfige Vorstand für 2022 besteht neben dem IHK-Kreisgeschäftsführer Zink aus den bereits 2020 auf zwei Jahre gewählten Vorstandsmitgliedern Julia Meder ([Bestattungen Meder](#)) und Philip Mühle ([Werbetechnik Mühle](#)). Neu in den Vorstand wurde der 24-jährige Alexander Hahn ([Höchemer Bürokonzepte](#)) seitens der wahlberechtigten Mitglieder gewählt, sodass Sebastian M. Bünner im Zuge dessen das Amt des Kreissprechers an Hahn als dessen Nachfolger übergeben konnte. Bünner wird ein weiteres Jahr als Past President im Vorstand der Wirtschaftsjunioren verbleiben und zukünftig u.a. die Pressearbeit koordinieren.

After Work Events in Bad Kissingen

In seiner neuen Rolle als Kreissprecher hat Hahn einen Ausblick auf seine gesetzten Schwerpunkte der Kreisarbeit sowie geplante Veranstaltungen für seine Amtszeit in 2022 gegeben. Unter anderem soll es - sobald die Pandemie es wieder zulässt – regelmäßige After Work Events in Bad Kissingen geben. So sollen Unternehmer:innen, Freiberufler:innen und Arbeitnehmer:innen, egal ob WJ-Mitglied oder nicht, die Möglichkeit haben, sich abends nach getaner Arbeit in lockerer Atmosphäre zu treffen und auszutauschen.

Zudem konnten die Bad Kissinger [Wirtschaftsjunioren](#) drei neue Mitglieder feierlich aufnehmen. Diese haben erfolgreich die Gastmitgliedschaft durchlaufen. Der Bad Kissinger Juniorenkreis besteht nun aus 21 Wirtschaftsjunior:innen unter 40 Jahren sowie 64 Fördermitgliedern. Aufgrund des digitalen Formats entschied sich der Vorstand, die anstehenden Ehrungen einzelner Mitglieder auf das geplante Sommerfest 2022 zu verschieben, um den Verleihungen den entsprechenden Rahmen zu geben.

Fortschrittsindex Vereinbarkeit - Stärken Sie mit messbaren Ergebnissen Ihre familienbewusste Unternehmenskultur



Mit dem neuen Fortschrittsindex Vereinbarkeit „Quick“ können Unternehmen ihre familienbewusste Unternehmenskultur in einzelnen Handlungsfeldern – z.B. Homeoffice, Führung in Teilzeit oder flexible Arbeitszeiten schnell und

unkompliziert überprüfen und anschließend passgenaue Lösungen erhalten. Weitere Informationen und den Fortschrittsindex zum Ausprobieren finden Sie [hier](#).

Wissen, wie Sie morgen erfolgreich sein können! Innovationen richtig managen – kostenfreie Beratung von Bayern Innovativ



Sie möchten Ihre Innovationsfähigkeit messen und gezielt verbessern? Die Bayern Innovativ GmbH unterstützt kleine und mittlere Unternehmen aus Bayern mit einer kostenfreien Überprüfung des

Innovationsmanagements und berät über Maßnahmen zur Stärkung der Innovationskraft.

Die individuelle Beratung findet virtuell oder vor Ort statt. [Jetzt informieren.](#)

Sonderprogramm „Tourismus in Bayern – Fit für die Zukunft“



Fotos: Staatsbad Bad Kissingen GmbH/Nina Peirera-Santo, Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau, Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH

Die Tourismusbranche wurde von der Corona-Pandemie und den temporären Schließungen schwer getroffen.



Um entstandene Belastungen abzufedern und einen kraftvollen Neustart zu ermöglichen, hat

die Bayerische Staatsregierung das [Förderprogramm](#) „Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft“ ins Leben gerufen.

Gerade jetzt nach der Öffnung der Tourismusbranche ist es wichtig, Investitionen anzustoßen, insbesondere in die Bereiche

- Nachhaltigkeit,
- Zukunftsfähigkeit,
- Besucherstromlenkung
- Digitalisierung
- E-Ladepunkte

Förderprogramme zur Steigerung der Ressourceneffizienz in Ihrem Unternehmen



Häufig mangelt es Unternehmen nicht an Ideen zur Steigerung der Ressourceneffizienz, sondern an dem nötigen Kapital. Dafür gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten!

Vier bayerische Förderprogramme werden am **Dienstag, 22.02.2022**, in einer digitalen Veranstaltung des Ressourceneffizienz-Zentrums Bayern (REZ) von Expertinnen und Experten vorgestellt.

In kleinen Gruppen können Sie sich im Anschluss mit den jeweiligen Ansprechpartnern zu Ihren Fragen rund um die einzelnen Angebote austauschen.

- Sie haben bereits eine Idee wie Sie Ihren Betrieb ressourceneffizienter gestalten wollen?
- Oder ein allgemeines Interesse an Fördermöglichkeiten im Bereich Ressourceneffizienz?

Dann melden Sie sich gerne für das kostenfreie Webinar über Webex [hier](#) an.

Programm:

10:00 – 10:05 Uhr: Begrüßung

10:05 – 10:45 Uhr: Pitches der vier bayerischen Förderprogramme

- [Ökokredit – LfA Förderbank Bayern](#)
- Bayerisches Umweltmanagement- und Auditprogramm
- [Bayerische Forschungstiftung](#)
- Bayerisches Verbundforschungsprogramm

10:45 – 11:25 Uhr: Interaktiver Austausch mit den jeweiligen Ansprechpartnern für Ihre Fragen in Breakoutrooms

11:25 – 11:30 Uhr: Abschluss

„go-digital“ wird bis 2024 verlängert: Zudem zwei neue Fördervarianten. Modul „Digitalisierungsstrategie“ fördert KMU bei der Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie. Modul „Datenkompetenz“ fördert KMU bei der aktiven Beteiligung an der sich entwickelnden Datenökonomie



Sie sind ein kleines oder mittleres Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder des Handwerks und wollen Ihre Prozesse digitalisieren?

Sie möchten von der staatlichen Förderung profitieren, scheuen aber den formellen Aufwand?

Dann sollten Sie [go-digital](#) kennenlernen!

Fünf Module

Mit seinen fünf Modulen „Digitalisierungsstrategie“, „IT-Sicherheit“, „Digitalisierte Geschäftsprozesse“, „Datenkompetenz“ und „Digitale Markterschließung“ unterstützt Sie das Förderprogramm go-digital bei Ihrer Digitalisierung.

go-digital unterstützt Sie nicht nur bei der Optimierung von eigenen Prozessen, der bestmöglichen Verwendung von Daten und der Erschließung neuer Marktanteile, sondern

finanziert auch Maßnahmen, mit denen Sie Ihr Unternehmen vor dem Verlust sensibler Daten schützen.

Das BMWi hat dazu eine Reihe von kompetenten Beratungsunternehmen autorisiert, die Sie bei der Suche nach individuellen Lösungen für Ihren Online-Handel, die Digitalisierung Ihres Geschäftsalltags und den steigenden Sicherheitsbedarf bei der digitalen Vernetzung unterstützen.

Auch Geschäftsmodelle im Zusammenhang mit Datenanalyse und der Einsatz künstlicher Intelligenz können in die Konzeption und Umsetzung einbezogen werden.

Praxisbeispiele

Die Beratungsunternehmen übernehmen die Antragstellung für die Fördermittel, die Abrechnung und das Berichtswesen. [Inspiration und Praxisbeispiele finden Sie hier.](#)

Jetzt für den Bayerischen Energiepreis 2022 bewerben!



Innovative Unternehmen und Organisationen können sich um den Bayerischen Energiepreis 2022 bewerben.

Staatsminister Aiwanger: „Die Energiewende lebt vom Ideenreichtum und Engagement vieler Akteure. Gerade in Bayern entwickeln kluge Köpfe viele spannende Energielösungen, die eine Auszeichnung verdient haben. Wir freuen uns darauf, auch 2022 wieder innovative Energieprojekte und Spitzentechnologie mit dem Bayerischen Energiepreis zu ehren. Ich lade Unternehmen, Ingenieur- und Architekturbüros, wissenschaftliche Institute sowie Städte, Landkreise und Kommunen ein, ihre Projekte einzureichen. Herausragende Energielösungen zeigen uns den Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung.“

Mit dem Bayerischen Energiepreis werden vorbildhafte Energieprojekte prämiert, die den Weg in eine klimafreundliche Energieerzeugung und -nutzung aufzeigen.

In 2022 liegt der Fokus auf innovative Energielösungen aus den Bereichen Sektorkopplung und Digitalisierung und unter Berücksichtigung der Energiesystemdienlichkeit. „Die Vielzahl von sehr guten Bewerbungen macht jedes Jahr deutlich: Bayern ist schon heute das Land für intelligente Energietechnologie“, erklärt der Staatsminister.

Der Bayerische Energiepreis wird seit 1999 alle zwei Jahre vergeben. Er besteht 2022 aus einem Hauptpreis (kategorieübergreifend) und jeweils einem Preis in den fünf Kategorien:

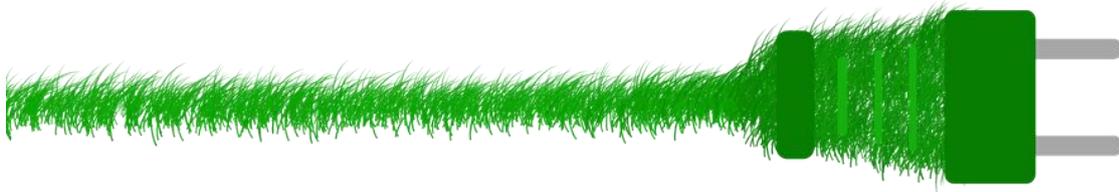
- Energieverteilung inkl. Netzdienstleistungen - Wärme, Strom, Gas etc. sowie Speichertechnologien,
- Energieerzeugung - Strom, Wärme,
- systemverträgliche Sektorkopplung - Strom, Wärme, Mobilität,
- Energieeffizienz in industriellen Prozessen und Produktion sowie Energieeffizienznetzwerke,
- Gebäude als Energiesystem /Gebäudekonzept.

Preisgeld

Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro ausgelobt, davon erhält der Hauptpreisträger 10.000 Euro. Bewerberinnen und Bewerber können sich online unter: www.bayerischer-energiepreis.de informieren und bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 1. April 2022.

Energetische Modernisierung in Zeiten von Corona – Energieeffizienz in Betrieben als Chance



Die Corona-Krise stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Viele Betriebe mussten ihre Produktion herunterfahren, vorhandene Mitarbeiterkapazitäten können nur eingeschränkt eingesetzt werden. Einige Unternehmen nutzten Krisenzeiten als Chance und führten eine energetische Modernisierung durch.

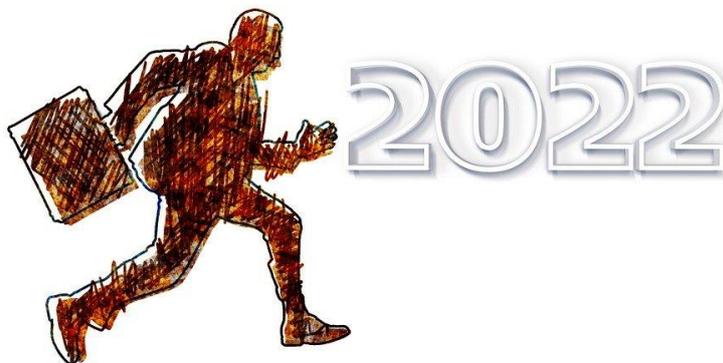
Der [Leitfaden](#) zeigt Ihnen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in diesen Zeiten. So können Sie Kosten sparen und langfristig gestärkt aus der Krise hervorgehen. Die Maßnahmen in diesem Leitfaden wurden

von praxiserfahrenen Energieberatern zusammengestellt und sind derzeit besonders geeignet durchgeführt zu werden. Viele Maßnahmen sind kostengünstig umsetzbar und bringen dennoch große Energie- und Kostenersparnisse mit sich.

Sie sind insbesondere für einen geringer ausgelasteten Betrieb geeignet, da viele Maßnahmen bei Vollaustattung schwerer zu realisieren sind.

Sowohl kleine Handwerksbetriebe als auch Großunternehmen können von diesen praxisnahen Vorschlägen profitieren.

Überblick Änderungen und neue Gesetze 2022: Das wird für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Verbraucher wichtig



Der Mindestlohn steigt, Plastiktüten werden verboten, die Pflegereform tritt in Kraft: Das sind nur einige der vielen

Änderungen 2022. Wichtige Gesetze, Neuerungen und Termine für Verbraucher und Betriebe zeigt die [Übersicht](#).

Digitale Jobwall für Unternehmen aus dem Landkreis Bad Kissingen

#digitale jobwall

**Für Unternehmen aus
dem Landkreis Bad Kissingen**



JOBMESSE
DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN BAD KISSINGEN

Haben Sie schon die digitale Jobwall entdeckt? Unternehmen aus dem Landkreis Bad Kissingen können ihre Stellenausschreibungen auf den Social-Media-Kanälen ([Facebook](#), [Instagram](#)) der [Jobmesse Bad Kissingen](#) bewerben!

Dieser Service ist kostenfrei. Einfach Stellenanzeigen (1080x1080 px als jpg) direkt an kontakt@jobmesse-kg.de senden.

Veranstaltungen im Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum Bad Kissingen Bad Kissingen (RSG)

VERANSTALTUNGEN IM RHÖN-SAALE GRÜNDER- & INNOVATIONSZENTRUM



Lehrgänge in Kooperation mit der IHK Würzburg-Schweinfurt:

- 27.01.2022: Gesundheitscoach (IHK)
- 02.02.2022: Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
- 08.02.2022: Qualitätsmanagement-Beauftragter &
Interne/r Qualitätsauditor/in im Gesundheitswesen (IHK)

Zertifikatsstudium in Kooperation mit der Hochschule Schmalkalden:

Personalmanager/in (FH) Psychologie und Recht,
Anmeldung bis 31.01.2022

Zusatzweiterbildung Physikalische Therapie & Balneologie/ Badearzt:

- 30.03.-02.04.2022: Kursmodul A
- 11.05.-14.05.2022: Kursmodul F
- 14.09.-17.09.2022: Kursmodul C

Nähere Informationen unter: www.rsg-bad-kissingen.de

Anmeldung per E-Mail oder QR-Code:

✉ anmeldung@rsg-bad-kissingen.de



Akademie für
Gesundheitswirtschaft
Bad Kissingen

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Kritik oder Themenvorschläge senden Sie bitte per E-Mail an: frank.bernhard@kg.de

Mit dem Abonnement dieses Newsletters bzw. der Einwilligung in den Erhalt erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand zu verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß der aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzerklärung unter <https://datenschutz.kg.de>

Sie können sich jederzeit von diesem Newsletter per E-Mail, Telefon (0971 801 5180), per Fax (0971 801 775180) oder per Link im Anschreiben der Email abmelden. Eine Anmeldung ist unter www.kg.de (Bereich Wirtschaft/Newsletter) möglich.